



15.12. bis 19.12.2025
51. KW,
Stand: 05.12.2025

Terminvorschau für die Presse
- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und
Jugendschöffengerichte des Amtsgerichts Oldenburg -

15.12.2025
09.15 Uhr
Saal 3

Schöffengericht
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Witthus

Raubüberfälle in Oldenburg?

Dem bereits erheblich vorbelasteten und in dieser Sache in Untersuchungshaft sitzenden Angeklagten wird vorgeworfen, in den Jahren 2023 und 2024 den Diebstahl einer Handtasche und zwei Raubüberfälle begangen zu haben, wobei in einem Fall eine Frau, die sich mit einem Rollator fortbewegte und in dem anderen Fall eine Frau in ihrem Wohnhaus jeweils mit einfacher körperlicher Gewalt beraubt worden sein soll..

Das Gericht hat sechs Zeugen geladen.

16.12.202
09.00 Uhr
Saal 3

Schöffengericht
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Glienke

Diebstahlstaten und Einbrüche durch Hartdrogenabhängigen in Oldenburg?

Der vorbelastete hartdrogenabhängige Angeklagte, der in dieser Sache in Untersuchungshaft sitzt, soll in der Zeit von Juni bis Juli 2025 diverse Diebstähle, insbesondere von E-Bikes, einen Wohnungseinbruch sowie einen Einbruch in eine Kleingartenparzelle begangen haben, um sich mit dem Erlös seine Drogensucht zu finanzieren.

Das Gericht hat neun Zeugen geladen.

16.12.2025

13.00 Uhr

Saal 3

Schöffengericht

Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Glienke

Steuerhinterziehung durch Oldenburger Gastronom?

Dem Angeklagten, Geschäftsführer und Betreiber eines Oldenburger Restaurants, wird vorgeworfen, von Dezember 2017 bis Juni 2021 in seinen betrieblichen Steuererklärungen Einnahmen und Umsätze bewusst verschwiegen und damit Steuern in erheblicher Höhe hinterzogen zu haben.

Das Gericht hat zwei Zeugen geladen.

18.12.2025

09.00 Uhr

Saal 3

Schöffengericht

Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Glienke

Steuerhinterziehung durch Betreiber eines Vareler Imbisses?

Dem Angeklagten, Betreiber eines Vareler Asia-Imbisses, wird vorgeworfen, in der Zeit von September 2018 bis August 2023 seine Umsätze und seinen Wareneinkauf nur unvollständig in seiner Buchführung erfasst zu haben (sog. Doppelverkürzung), diese anschließend zum Gegenstand seiner Steuererklärungen

bzw. Steueranmeldungen gemacht zu haben und dadurch einen Betrag in Höhe von fast 200.000 € erlangt zu haben.

Das Gericht hat drei Zeugen geladen.

Bitte beachten Sie:

Sitzungen können aus vielfältigen Gründen kurzfristig ausfallen!

Kontakt:

Richter am Amtsgericht Kai Gohla

Telefon: 0441 - 220 3318

E-Mail: Kai.Gohla@justiz.niedersachsen.de

Direktor des Amtsgerichts Dr. Horst Freels

Telefon: 0441 - 220 3001

E-Mail: Horst.Freels@justiz.niedersachsen.de

Pressestelle Elisabethstraße 8, 26135 Oldenburg	Tel.: (0441) - 220 - 0 Fax: (0441) 220 - 3040	www.amtsgericht-oldenburg.niedersachsen.de E-Mail: agol-poststelle@justiz.niedersachsen.de
--	--	---